Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 3 (1927)

Heft: 10

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RÄTSEL UND



Unerwartet.
Frau: «Wie, schon wieder 3 Uhr, und in einem solchen Bombenrausch kommst Du nach Hause. Ich finde keine Wortel»
Er: «Gottlob1»

Der Lebensretter. Der kleine Willi war der Mittelpunkt einer Gruppe bewundernder Menschen, da er sich auf das brüchige Eis ge-

mensenen, da er sich auf das brüchige Eis gewagt hatte, um seinen Kameraden, der eingebrochen war, zu retten.

«Sag' mir doch, mein Junge,» sagte eine liebe alte Dame, «woher hast du nur den Mut genommen, deinen Freund zu retten?»

«Ich mußte doch, er hat doch meine Schlittschule gefragen.»

schuhe getragen.»

Zu früh geheilt. Herr Z. war, wie so viele Menschen, von der lächerlichen Manie ge-plagt, abends vor dem Schlafengehen unters Bett plagt, abends vor dem Schlafengehen unters Bett zu sehen, ob sich nicht ein Einbrecher darunter versteckt halte. Als einen verständigen Mann wurmte ihn diese törichte Angewohnheit. Er wandte sich an einen bekannten Psychoanaly-tiker, der ihm nach halbjährlicher Behandlung die Zwangshandlung, immer unter das Bett se-hen zu müssen, weganalysierte. Knapp fünf Tage nach seiner völligen Heilung fiel Herr Z. einem Raubmord zum Opfer. Der Raubmörder hatte sich unter seinem Bett versteckt gehalten. Definition. «Papa, was ist eigentlich ein Optimist?» «Ein Mensch, der alles schön findet, bis es

ihm selber passiert.»

Bunte Reihe. «Was haben Sie für Instrumente in Ihrem Ørchester?»
«Ein Piano, zehn Saxophone, zwei Posaunen, eine Säge, zwei Trommeln und eine Schreibmaschine.»

Die Diagnose. *Sie sollten nicht so viel sitzen, mein Lieber, das ist Ihnen nicht zuträg-lich. Was sind Sie denn von Beruf?> «Briefträger, Herr Doktor!>

Schätzung. Wie alt ist eigentlich Ihr

«Vierzig. Wir sind zehn Jahre auseinander.» So? für fünfzig hätte ich Sie aber noch nicht

THEATER - ANEKDOTEN

Naorezaint von FALL MAYER
Auf einer Provinzbühne:
Erster Verschwörer: «Sind wir allein?».
Zweiter Verschwörer (einen Blick in den Saal'
werfend): «Beinahe!»
*

Ein berühmter Löwenbändiger, der mit seinen Ein berühmter Löwenbändiger, der mit seinen Freunden nach der Vorstellung gezech hatte, glaubte, daß seine Frau ihm einen üblen Empfang bereiten würde und zog deshalb vor, im Löwenkäfig zu übernachten, anstatt im ehelichen Heim. Am nächsten Morgen stellte ihn seine Frau:
«Wo bist du diese Nacht gewesen?»
«Liebste, ich wollte dich nicht im Schlaf störstende heit dechalb. im I invalsfär ichbenede.

ren und habe deshalb im Löwenkäfig übernachtet.»
«Du Feigling!»

Vor Beginn der Vorstellung warf der Regis vor beginn der Vorsiehung wart der Regisseur einen Blick in den Zuschauerraum. Voller Verzweiflung wandte er sich an den Direktor: <Es sind nur 20 Leute drin, sollen wir ihnen nicht lieber das Eintrittsgeld zurückgeben?>
<Das geht nicht, es sind Freibillets.>



Diamant-Rätsel

NNN RRRS STTTTT UUUU	H	Н	Ι	L		L	L	L	L	1
----------------------------	---	---	---	---	--	---	---	---	---	---

Die Buchstaben sind so zu ordnen, daß die wag rechten Reihen bezeichnen: 1. Konsonant; 2. Artikel i 3. Bücgenteil; 4. Landschaft im Kt. Zürich; 5. Möbel-stück; 6. Vereinszahlung; 7. Instrument; 8. Zeitmes-ser; 9. Konsonant.

Die mittlere wagrechte und die mittlere senkrechte Reihe sind gleichlautend.

Gitter-Pätsel

	L		L	
M	N	R	R	T
	0		U	
G	G	0	E	E
	В		В	

Die Buehstaben sind so zu ordnen, daß folgende Wörter entstehen:

1. wagrechte Reihe:

Maschine
2. wagrechte Reihe:

Organ
1. senkrechte Reihe:

Geometrische Figur
2. senkrechte Reihe:

Kreuzwort-Rätsel

Bedeutung der Wörter:

Bedeutung der Wörter:
a) Wagrecht:
1. Berühmter Badeort in Preußen; 8. Ausruf; 9. Bach im Mittelfranken; 10. Sternbild; 13. Stadt in der Holsteinischen Schweiz; 15. Strom in Ost-Schwien; 17. Strom; 18. Deutsche Gescher in 23. Inselbewohner; 24. Vorwort.

Die Wörter Nachtwächter, Machtwort, Wachtturm, Lein-samen, Brückenbogen, Regulateur, Lieferant, Zeughaus

Schiebe-Rätsel

sind so lange zu schieben, bis zwei Buchstabenreihen, von oben nach unten gelesen, ein Privileg jedes Schweizers ergeben.

Auflösung zum Kreuzwort-Rätsel in Nr. 9



Von jetzt ab!

Keine mißfarbenen Zähne oder ungesundes Aussehen des Zahnsleisches mehr

JNFOLGE der Entdedungen der Mehrer der modernen Zahnheilkunde weiß man jetzt, daß die Zähne gewöhnlich nicht von Natur aus mißfarben sind, sondern daß die Urşache davon meist nur ein schmutziger Belag, auch Film genannt, ist. Dieser Film ist sozäh, daß die Zahnreinigungsmittel, welche allgemein im Gebrauch sind, ihn nicht durchgreifend entfernen können, und das ist der Grund, daß bloßes Bürsten erfolglos bleibt.

Sie brauchen nur die Zunge über Ihre Zähne gleiten zu lassen, dann werden Sie diesen Film als eine Art schlupfrigen Ueberzug sogleich gewahr. Sein dunkle sund unsauberes Aussehenist eine Folge von Flecken, die von Spesien, Tabak usw. herrthren. Der Film ist eine Brutstätte für Keime und begünstigt die Entstehung von gestellt einen Wersuch zu nachen.



Erbältlich in 2 Größen: Original-Tube und Doppel-Tube.



ist irei von Schmerzen?
Es gibt kaum einen Menschen,
welcher behaupten kann, daß er
niemals Schmerzen empfunden
hat. Gefahren aller Hrt umgeben
uns auf Schritt und Tritt. Bei
schlechtem Wetter, pilotzlichem Temtilize. Källe, stellen













52 Jahre Erfolg **Alcool de Menfhe AMERICAINE** Fr. 1.75 und Fr. 2.50 die runden Fläschchen

opetits und eine ann fühlt Ihr Euch geweckter, an fühlt Ihr Euch geweckter, welche die Pink Pillen

vollkommenes Wiedernerstenung wirksames Heilmittel gegen alle Stör ung des Blutes und der Abschwächur Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, Quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.



GRAND HOTEL

6, Rue Bienfaisance

Mit und ohne Pension Zimmer m. Bad

Nahe der Oper

Lage

PEBECO erhält die zähne weiss und gesund